

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2003

Ausgegeben am 16. September 2003

Teil II

434. Verordnung: Nutzung stillgelegter Flächen im Wirtschaftsjahr 2003/04

434. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über die Nutzung stillgelegter Flächen im Wirtschaftsjahr 2003/04

Auf Grund der §§ 99 Abs. 1 Z 6 und 101 des Marktordnungsgesetzes 1985, BGBl. Nr. 210, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 108/2001, wird verordnet:

§ 1. Gemäß Art. 1 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1408/2003 zur Abweichung von der Verordnung (EG) Nr. 2316/1999 hinsichtlich der Nutzung der Flächenstilllegung in bestimmten Gemeinschaftsregionen im Wirtschaftsjahr 2003/04, ABl. Nr. L 201 vom 8. August 2003, S 5, darf unter folgenden Bedingungen und Kriterien der Bewuchs von Stilllegungsflächen zum Zwecke der Viehfuttererzeugung genutzt werden:

1. Die Summe der Niederschläge der ersten Jahreshälfte 2003 liegt unter zwei Drittel des langjährigen Mittels oder
2. die Summe der Niederschläge der Monate Februar, März und April dieses Jahres liegt unter der Hälfte des langjährigen Mittels.

§ 2. Folgende Regionen erfüllen jedenfalls die in § 1 angeführten Bedingungen und Kriterien:

1. Bundesland Kärnten:

Politische Bezirke:

- Klagenfurt Land
- Klagenfurt Stadt
- Spittal an der Drau
- Hermagor
- Feldkirchen
- St. Veit an der Glan
- Villach Land
- Villach Stadt

2. Bundesland Steiermark:

Politische Bezirke:

- Mürzzuschlag
- Bruck an der Mur
- Liezen
- Murau

3. Bundesland Tirol:

- Politischer Bezirk Lienz

Pröll